



Freuen sich über die große Fotovoltaikanlage auf dem Dach von Möbel Wanninger (v.l.): Haustechniker Achim Dobner, Firmenchef Franz Wanninger und Gerhard Schwarz von der Frankfurter Firma Solarstep.

## Wanninger zapft die Sonne an

5 000 Quadratmeter große Fotovoltaikanlage auf Flachdach installiert

Auf einer Dachfläche von rund 5 000 Quadratmetern hat das Möbelhaus Wanninger im Gewerbegebiet Erletacker eine große Fotovoltaikanlage installiert. 1 072 Module erzeugen hier bei Sonnenschein pro Stunde bis zu 250 Kilowattstunden Strom. „Wir haben die ohnehin schon befestigte Fläche mit dieser Anlage möglichst sinnvoll genutzt“, freut sich Firmenchef Franz Wanninger. Rund eine Million Euro hat die Anlage gekostet.

In der Frankfurter Firma Solarstep habe man den idealen Partner für dieses Projekt gefunden, unter-

streicht Wanninger. Fotovoltaikanlagen auf Hausdächern seien in der Regel am Dach angeschraubt. Um das große Flachdach des Möbelhauses nicht mit Schrauben zu durchlöchern, habe man sich für die aerodynamische Fotovoltaikanlage der Frankfurter Firma entschieden. Außerdem sei die Flächenlast mit nur acht Kilo pro Quadratmeter sehr gering.

Wenn das Flachdach eines Tages neu abgedichtet werden müsse, könnten die Solarzellen einfach demontiert werden. Weil sich Wanninger nicht für die billigsten Solarzellen entschieden hat, seien sie

am Ende ihrer Lebensdauer problemlos recycelbar und außerdem cadmiumfrei. Im Vergleich zur Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen spare die Fotovoltaikanlage jährliche 250 000 Kilogramm Kohlendioxid.

Bis sich diese Kosten für die Anlage amortisiert haben, werde es mindestens zehn Jahre dauern. „Aber wir müssen in regenerative Energien investieren“, fordert Wanninger. In fünf Jahren will er auch die zweite Hälfte seines Daches mit einer Solaranlage bestücken. -fun-